

## Ausbildungsinhalte zum Arzt für Allgemeinmedizin

## Kinder- und Jugendheilkunde

<b>1. Akut- und Notfallmedizin</b>
1. Kenntnisse und Erfahrungen im Erkennen und Vorgehen bei akut bedrohenden Situationen, Schnelldiagnostik, Sofortmaßnahmen, Erstversorgung einschließlich Reanimation, insbesondere bei:
• Krampfstörungen
• Bewusstseinsstörungen
• Intoxikationen, thermischen Schädigungen und Stromunfällen
• Beinahe-Ertrinken
• Dehydration
• akuter Atemwegserkrankung, Dyspnoe, aspirierten Fremdkörpern
• akutem Abdomen
• infektiologischen Notfällen
• Erstversorgung des Kindes nach der Geburt
2. Kenntnisse und Erfahrungen in der Beratung und Anleitung der Aufsichtspersonen in Notfällen
3. Kenntnisse über die Koordinierung der Maßnahmen des organisierten Rettungs- und Krankentransportwesens

<b>2. Basismedizin</b>	<b>Richtzahl</b>
1. Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Anamnese, Stuserhebung und weiteren Diagnostik bzw. Grundsätzen der Behandlung folgender Erkrankungen:	20
• Adipositas	
• metabolische Erkrankungen	
• fieberhafte Erkrankungen mit und ohne Ausschlag mit besonderer Berücksichtigung der Indikation für eine antibiotische Therapie	
• HNO-Erkrankungen beim Kind	
• Asthma und andere allergische Erkrankungen, Atopie	
• Erbrechen, Durchfallserkrankungen, andere abdominelle Symptomatik	
• kindliche Krampfanfälle	
• Erkrankungen des Blutes und des lymphatischen Systems	
• Harnwegsinfekt	
• Erkrankungen des Herzkreislaufsystems	
• Erkrankungen der Atemwege	
• Entwicklungsverzögerungen/-störungen	
• psychosomatische und psychiatrische Erkrankungen	
• neurologische Störungen	

<ul style="list-style-type: none"> <li>• angeborene und erworbene Fehlbildungen</li> </ul>	
2. Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten über:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besonderheiten der Schmerztherapie im Kindesalter</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Information Angehöriger über spezifische Einrichtungen wie Kinderorthopädie, Kindertraumatologie, Jugendpsychiatrie, genetischen Beratungsstellen, Selbsthilfegruppe</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Indikationsstellung für weitere Therapieformen wie: Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Frühförderung</li> </ul>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Impfwesen</li> </ul>	
3. Kenntnisse zu Kinder- und Jugendschutz und seiner Einrichtungen, Kindesmissbrauch und Kindesmisshandlungen	

<b>3. Fachspezifische Medizin</b>
1. Kenntnisse über folgende pädiatrische Spezialgebiete:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Herzkreislauforgane</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nervensystem</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Atemwegsorgane</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verdauungsorgane und Stoffwechsel</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewegungsapparat</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haut</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• psychiatrische Erkrankungen oder Änderungen des Bewusstseins, Denkens, Fühlens und Psychosoziales</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nieren und ableitende Harnwege</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neugeborenenmedizin</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Palliativmedizin im Kindesalter</li> </ul>
2. Kenntnisse über fachspezifische Verfahren und Heilbehelfe
3. Kenntnisse über Indikation und Grenzen fachspezifischer diagnostischer Verfahren:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Ergebnissen von genetischen Untersuchungen</li> </ul>
4. Kenntnisse und Erfahrungen über fachspezifische Einrichtungen wie:
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sucht- und Gewaltprävention</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung von Eltern, Geschwistern</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbsthilfegruppen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förder- und Sozialeinrichtungen, Jugendamt</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prävention von Kinderunfällen</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderschutzgruppen</li> </ul>

<b>4. Vor- und Nachsorge</b>
1. Kenntnisse pädiatrischer Vor- und Nachsorgeschemata